



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 14. September 2021

Die Interkulturelle Woche wird in Rostock eröffnet

Bundesweiter Auftakt am 26. September in der Hansestadt – Ökumenischer Gottesdienst und großes Einwohner*innenfest im IGA-Park

Frankfurt (Main) / Rostock. Der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche wird in diesem Jahr in der Hansestadt Rostock gefeiert. Am Sonntag, 26. September 2021, wird die deutschlandweite Aktionswoche mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Einwohner*innenfest offiziell eröffnet. Insgesamt sind in Deutschland rund 5.000 Veranstaltungen in mehr als 500 Städten und Gemeinden geplant, das Motto für 2021 lautet **#offengeht**.

Die Feierlichkeiten im IGA-Park Rostock beginnen um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, an dem Christinnen und Christen aller Konfessionen mitwirken. Er wird geleitet von Bischof Tilman Jeremias, Weihbischof Horst Eberlein (Predigt) und Erzpriester Radu Constantin Miron. Musikalisch begleitet wird er vom Ökumenischen Bläserkreis und der Band der Jugendkirche Rostock. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Vertreterinnen verschiedener Religionen Grußbotschaften überbringen.

Tilman Jeremias, Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche: „Die Vielfalt der Kulturen und Religionen ist ein großer Reichtum. Ich bin dankbar, dass die Interkulturelle Woche die großartige Möglichkeit bietet, in Begegnung zu kommen, miteinander zu feiern, übereinander zu staunen und voneinander zu lernen. Musik, Kunst und Gottesdienste mit Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Religion gemeinsam zu erleben, das macht einfach Freude.“

Radu Constantin Miron, griechisch-orthodoxer Erzpriester und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland: „**#offengeht** – ein Motto für die diesjährige Interkulturelle Woche, das angesichts der derzeitigen Lage verwundert, haben wir doch in den vergangenen Monaten vor allem Geschlossenes erlebt: Kinos, Theater, Geschäfte, das soziale Leben. **#offengeht** ist aber genauso eine Mahnung an uns, uns nicht auch noch innerlich zu verschließen, sondern offen zu sein, für andere Kulturen, andere Einstellungen, andere Menschen – gerade in Zeiten, in denen es Zusammenhalt dringender Bedarf denn je.“

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Horst Eberlein, Weihbischof im Erzbistum Hamburg: „Als Christen sind wir aufgerufen, uns anderen Menschen zuzuwenden. Sie als Geschöpfe Gottes zu erkennen und ihnen mit Respekt und Toleranz zu begegnen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Kultur. Nur so kann das Gebot Jesu ‚Liebt einander!‘ Wirklichkeit werden.“

Unter dem Motto **#offen geht – Rostock ist bunt** eröffnet Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen um 12.30 Uhr das Einwohner*innenfest zum Auftakt der IKW, das in diesem Jahr gemeinsam mit dem Weltkindertag im IGA-Park gefeiert wird. Bis etwa 13 Uhr schließt sich eine Talkrunde an mit Ruhe Madsen, Dr. Beate Sträter (Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche), Seyhmus Atay-Lichtermann (Vorsitzender des Migrantenrates Rostock) und Andrea Wehmer (Koordinatorin des Weltkindertagsfestes). Dann startet das bunte Festprogramm mit Kultur- und Mitmachangeboten, an dem sich zahlreiche Akteur*innen der Rostocker Stadtgesellschaft beteiligen.

Rostocks Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen unterstreicht: „Als weltoffene Kommune müssen wir die Menschen und ihre Vielfalt in den Mittelpunkt stellen. Mit vielen Initiativen und Projekten ist Rostock auf dem Weg zu einer ‚Smile City‘, die Barrieren und Grenzen überwindet. Mit einer Vielfalt an Angeboten, mit Familienfreundlichkeit und Generationen übergreifenden Projekten ermöglichen wir Kommunikationen, Begegnungen und ein dauerhaftes Miteinander.“

Dr. Beate Sträter, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche: „Die Interkulturelle Woche steht auch in schwierigen Zeiten für die offene und solidarische Gesellschaft. Das Motto **#offengeht** ist die Ermutigung, für unsere Grundwerte einzutreten. Offen sein im Herzen und im Geist, offen sein für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen, neue Perspektiven, neue Freundinnen und Freunde. Die Interkulturelle Woche zeigt in Rostock und an hunderten von Orten bundesweit, wie gut die Vielfaltsgesellschaft funktioniert und feiert das friedliche Miteinander.“

Weitere Informationen zum Auftakt sind unter www.interkulturellewoche.de/auftakt2021 zu finden.

Hintergrund:

Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropole. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden gibt es rund 5.000 Veranstaltungen. Der vorgeschlagene Zeitraum für die IKW 2021 ist 26. September bis 3. Oktober. Der nationale „Tag des Flüchtlings“, dieses Jahr am 1. Oktober, ist Bestandteil der Interkulturellen Woche. Weitere Informationen gibt es unter www.interkulturellewoche.de.

Pressekontakt:

Steffen Blatt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 / 24 23 14 -60

Home Office: 06223 / 72 98 466
E-Mail: s.blatt@interkulturellewoche.de